

Inhalt

Einleitung	2
Zeittafel	5
I. Armenfürsorge im Mittelalter	8
Arme und Armut in der feudalen Gesellschaft – Armenfürsorge im Kloster – Das städtische Stiftungswesen – Die Fürsorge der Zünfte	
II. Der Wandel der Armenfürsorge in der frühen Neuzeit	16
Arme und Bettler in den Städten des Spätmittelalters – Die neue Ethik der Reformation – Neue Wege im Umgang mit den Armen	
III. Fürsorge und Arbeitserziehung im Absolutismus: Das Zucht- und Arbeitshaus	26
Das Zucht- und Arbeitshaus als zentrale Institution frühbürgerlicher Sozialpolitik – Aufgeklärte Kritik an der Zuchthauspraxis	
IV. Der Pauperismus als Herausforderung für Staat und Kommunen ..	35
Massenarmut als gesellschaftliches Phänomen – Staatliche Maßnahmen zur Bewältigung des Pauperismus – Neue Wege in der städtischen Armenfürsorge: Das Elberfelder System – Vorschläge zur Bekämpfung der Massenarmut	
V. Armen- und Sozialfürsorge im Deutschen Kaiserreich	46
Staatliche und kommunale Initiativen – Analysen und Forderungen der Sozialdemokratie – Bettler und Vaganten im Kaiserreich	
VI. Auf dem Weg zum Sozialstaat – die Weimarer Republik	59
Die Folgen des Ersten Weltkriegs und die Neuordnung der Fürsorge – Änderung der Zuständigkeit für Hilfsbedürftige – Warenkorb oder Richtsatz – Die Arbeitslosenversicherung und ihre erste Bewährungsprobe	
VII. Nationalsozialistische Volksfürsorge	71
Ideologische Grundsätze – Die Ideologie in der Praxis – Nationalsozialistische Volkswohlfahrt und Winterhilfswerk	
VIII. Die soziale Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland	82
Das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes und die große Sozialreform – Das soziale System der Bundesrepublik – Probleme der Sozialhilfe heute	
Verzeichnis der benutzten Literatur	99
Leitfragen und Arbeitshinweise zur Erschließung der Quellen	102